

Informationsbericht des Bürgermeisters zur Stadtvertretersitzung am 4. Mai 2017

Herr Präsident,
meine sehr verehrten Damen und Herren,
liebe Gäste,

Eigene Informationen

Güstrower Brunnenfest

Das 5. Güstrower Brunnenfest findet am 7. Mai 2017 zwischen 13:00 und 18:00 Uhr in der Güstrower Innenstadt rund um den Borwinbrunnen statt. Es ist ein verkaufsoffener Sonntag mit zahlreichen Attraktionen geplant, dessen Höhepunkt das Anschalten des Borwinbrunnens ist. Die Arbeitsgruppe „Einzelhandel/ Dienstleistungen“ unter Mitwirkung der Barlachstadt Güstrow und unter Regie des Gewerbevereins Güstrow e.V. organisieren gemeinsam mit den Einzelhändlern das Brunnenfest.

Güstrower Stadtfest

Vom 16. – 18. Juni findet das **25. Güstrower Stadtfest** statt. Die Güstrower Firma „pro-show event“ plant mit vielen Güstrower Unternehmen, Vereinen, Verbänden und Gruppen ein buntes Fest auf dem Güstrower Marktplatz. Durch die Einzäunung der Rathausfassade wird derzeit die Platzgestaltung überarbeitet.

Seniorenspiele M-V

Am 24. Juni ist die Barlachstadt Güstrow Austragungsort der durch den Landessportbund M-V e.V. ausgerichteten Seniorenspiele. Es werden über 1.000 Aktive erwartet. Neben den Wettkämpfen wird es auch zahlreiche Mitmachangebote geben. Auf dem Güstrower Marktplatz erwarten die Sportler und Gäste ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm sowie weitere Aktionen. Am 4. April fand die Informationsveranstaltung für die Vereine/Verbände statt.

Bearbeitungszentrum der BARMER GEK

Seit dem 18. April 2017 hat das neue Bearbeitungszentrum der Barmer GEK in Güstrow, Eisenbahnstraße, seinen Geschäftsbetrieb aufgenommen. Das Bearbeitungszentrum für die ambulante Versorgung wurde fristgemäß fertiggestellt und begann seine Tätigkeit mit rund 200 Mitarbeitern. Die Barmer GEK hat auch die Geschäftsstelle in der Güstrower Domstraße umgestaltet und auf das sich wandelnde Nutzungsverhalten der Kunden ausgerichtet.

Standortuntersuchung der Regiopole Region Rostock

Die Auswertung der Standortuntersuchung zur Analyse des Wirtschaftsraums Rostock inklusive der Barlachstadt Güstrow wurden am 28.03.2017 auf einer gemeinsamen Pressekonferenz der Regiopole Region Rostock, des Landkreises Rostock sowie der Barlachstadt Güstrow präsentiert. Zum Thema „Verknüpfung von Wirtschaft und Wissenschaft“ plant die Regiopole Region Rostock im Herbst ein 2. Wirtschaftsforum.

Servicepoint für Fachkräfte der Region Rostock

Der Servicepoint der Region Rostock bietet Fachkräften aus dem In- und Ausland sowie deren Familien individuellen Service aus einer Hand. Ziel des von zahlreichen Institutionen getragenen Projekts ist es, den qualifizierten Zuzug von Fachkräften zu unterstützen. Er bietet den Service auch den Unternehmen der Barlachstadt Güstrow an. Dazu wurden dem Servicepoint die zehn mitarbeiterstärksten Unternehmen zugeordnet, welche über den Servicepoint in individuellen Gesprächen informiert werden sollen. Der Sitz des Servicepoints befindet sich Am Neuen Markt 1a in 18055 Rostock.

Stadtmuseum

40. Internationaler Museumstag

Im Stadtmuseum wird zurzeit der 40. Internationale Museumstag vorbereitet, der in diesem Jahr am Sonntag, dem 21. Mai 2017 begangen wird. Er steht unter dem Motto „Spurensuche. Mut zur Verantwortung“. Im Vorfeld koordinieren alle beteiligten Museen - Stadtmuseum, Schloss Güstrow, Norddeutsches Krippenmuseum und Ernst Barlach Stiftung Güstrow – ihr Programm. Ein Höhepunkt wird die feierliche Präsentation der restaurierten Fahne des 1894 gegründeten Arbeiter-Turn-Vereins Güstrow sein.

Die Wohnungsgesellschaft Güstrow (WGG) erweist sich einmal mehr als verlässlicher Partner und unterstützt das Stadtmuseum wie auch schon in den vergangenen Jahren als Sponsor.

...

Städtische Galerie Wollhalle

Laienkunstausstellung mit Werken der Malerei, Grafik, Plastik und Fotografie

Gegenwärtig laufen die Vorbereitungen für die neue Ausstellung in der Städtischen Galerie Wollhalle, die am 9. Juni 2017 eröffnet wird. Es handelt sich dabei um ein gemeinsames Ausstellungsprojekt des Landkreises Rostock und der Barlachstadt Güstrow mit Laienkünstlern des Landkreises Rostock unter dem Motto „Kunst ist schön, macht aber viel Arbeit“ (Karl Valentin). Jeder Teilnehmer wird mit einem Werk in der Präsentation vertreten sein. Die Besucher der Ausstellung werden die vier attraktivsten Arbeiten aus den Genres Malerei, Grafik, Plastik und Fotografie auswählen.

Prämiert werden die Publikumspreisträger auf der Abschlussveranstaltung am 3. September 2017, 11:00 Uhr.

Uwe Johnson-Bibliothek

Die nächste Veranstaltung wird ein echtes Highlight. Mit „Swinging Lyrics“ bietet Stefan Schael Musik, Lyrik und Geschichten rund um den Swing der 1920er und 30er Jahre. Die Veranstaltung wird in Zusammenarbeit mit der Wohnungsgesellschaft Güstrow ausgerichtet.

Für die zweite Open-Air Veranstaltung „Lesung am Strand“ im Juli konnte wieder eine Buchpremiere gewonnen werden. Jörg-Uwe Albig wird seinen Roman „Eine Liebe in der Steppe“ lesen – das ganze am malerischen Inseestrand im Sonnenuntergang bei Fackelschein.

Die Bibliothek beteiligt sich mit einem kleinen Infostand am „Tag der Inklusion“, am 5. Mai 2017, im KMG-Klinikum.

Die Uwe Johnson-Bibliothek bewirbt sich um den Titel „Bibliothek des Jahres MV 2017“. Der Titel ist mit einem Preisgeld von 4.000 € des dbv-Landesverbandes und der V&R-Stiftung verbunden.

Des Weiteren bewirbt sie sich mit zwei weiteren Bibliotheken aus dem Bundesgebiet (Geislingen an der Steige/Baden-Württemberg und Ibbenbüren/Nordrhein-Westfalen) um ein vom dbv-Bundesverband zusammen mit der Deutschen Telekom ausgeschriebenes Preisgeld von 20.000 €. Mit beiden Bibliotheken besteht seit letztem Jahr ein informeller Austausch, der aufgrund sehr ähnlicher Rahmenbedingungen zu fruchtbaren Anregungen der Umsetzung von modernen Bibliotheksstandards geführt hat. Alle drei Einrichtungen sehen aufgrund unterschiedlicher innovativer Projekte in der gemeinsamen Bewerbung eine gute Chance auf die Förderung.

S t a d t a m t

Entwurf des fünften Gesetzes zur Änderung des Kindertagesförderungsgesetzes M-V

Der Grund der beabsichtigten Änderung des Kindertagesförderungsgesetzes ist das Fehlen von qualifiziertem Fachpersonal für die Kindereinrichtungen. Eine Änderung erhofft man sich dadurch, dass zukünftig die Träger selbst Ausbildungsverträge für eine 3-jährige Ausbildung abschließen können. In Frage steht jedoch die Anerkennung des Abschlusses in Mecklenburg-Vorpommern. Nach derzeitigem Stand soll die 3-jährige Ausbildung nicht mit der bisher praktizierten vierjährigen Ausbildung zur staatlich anerkannten Erzieherin gleichgestellt werden. Dies betrifft auch die Entlohnung.

Die fehlende Gleichstellung der beiden Ausbildungsgänge wird als sehr problematisch beurteilt. Ebenfalls kritisch gesehen wird die Zulassung anderer Berufsgruppen als Erzieherin wie z. B. Tanzpädagogen, Logopäden, Musikpädagogen oder auch Physiotherapeuten.

Da die praktische Ausbildung in den eigenen Einrichtungen erfolgen wird, bedeutet dies, dass dafür Mitarbeiterinnen eine Ausbilderbefähigung nachweisen müssen. Auch müssten damit Stunden außerhalb des Betreuungsschlüssels geleistet werden.

Bei der Barlachstadt gestaltet sich die Personalsituation im Kita-Bereich so, dass aufgrund von Beschäftigungsverboten, Mutterschutz, Elternzeit und Langzeiterkrankungen Nachbesetzungen im Wege der befristeten Einstellung notwendig wurden. Ob der steigende Bedarf an Erzieherinnen letztendlich durch den neuen Ausbildungsgang befriedigt werden kann, bleibt abzuwarten.

Öffentliches W-LAN Franz-Parr-Platz

Nach erfolgreicher Inbetriebnahme des öffentlichen W-LAN Hotspots am Markt wurde mit der Erstellung des Leistungsverzeichnisses für die Ausschreibung des öffentlichen W-LAN Hotspots am Franz-Parr-Platz begonnen. Dazu erfolgte eine erste Begehung der Örtlichkeiten am Franz-Parr-Platz und Besichtigung der Räumlichkeiten der Güstrow Information.

...

Es wurde geprüft, ob für die in der Nähe befindlichen Landesobjekte (Gericht und Schloss) öffentliche W-LAN Hotspots geplant sind. Dazu wurde mit dem Betrieb für Bau und Liegenschaften M-V (BBL M-V) Kontakt aufgenommen. Nach Kenntnisstand des BBL ist für die genannten Standorte kein W-LAN vorgesehen. Da die EDV-Betreuung der Objekte nicht in den Händen des BBL liegt, wird im nächsten Schritt der direkte Kontakt mit den zuständigen Einrichtungen gesucht, um eine mögliche Zusammenarbeit zu prüfen.

Zusammenarbeit mit dem Zweckverband Elektronische Verwaltung in Mecklenburg-Vorpommern (eGo-MV)

Vor allem auf den Gebieten der Datensicherheit, des Datenschutzes, DE-Mail, elektronisches Gerichts- und Verwaltungspostfach und auf dem Gebiet der Einführung der elektronischen Akte wird die Zusammenarbeit intensiviert. Darüber hinausgehend wird geprüft, auf welchen Gebieten sich zukünftig weitere Möglichkeiten der Zusammenarbeit eröffnen, um einen effizienten und kostengünstigen IT-Betrieb für die Stadtverwaltung zu gewährleisten.

Einführung Dokumenten Management System (DMS)

Auf Grundlage des Gesetzes zur Förderung der elektronischen Verwaltungstätigkeit in M-V (E-Gouvernement-Gesetz Mecklenburg-Vorpommern – EgovG M-V) vom 25.04.2016 sind die Kommunen verpflichtet, ab dem 01.02.2020 ihre Akten elektronisch zu führen.

Um die Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben fristgerecht erfüllen zu können, wurde eine Lenkungsgruppe DMS gebildet. Aufgrund der Mitgliedschaft der Barlachstadt Güstrow im Zweckverband Elektronische Verwaltung in Mecklenburg-Vorpommern ist die Landeslizenz für das Dokumenten Management System CC-DMS möglich. Durch die Lenkungsgruppe wird zurzeit der Projektauftritt mit dem DMS-Anbieter vorbereitet.

Bauvorhaben Regionale Schule „Thomas Müntzer“

Entgegen der Ankündigung, dass Anfang Mai die baufachliche Prüfung der Planungsunterlagen für die Baumaßnahme Thomas-Müntzer abgeschlossen sei, wurde die Stadt in der letzten Woche schriftlich durch das BBL informiert, dass der in Aussicht gestellte Termin nicht eingehalten werden kann. Der zuständige Dezernent begründete die erneute Terminverschiebung mit längerfristigen Erkrankungen zusätzlich zum Anstieg der Anzahl der Antragsunterlagen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass die Reihenfolge der Prüfungen durch den drohenden Entfall von Fördermitteln in anderen Verfahren bestimmt wird. So werden Prüfungen von Maßnahmen, die noch in diesem Jahr abzurechnen sind, vorgezogen. Damit der fristgerechte Beginn der Maßnahmen für die Thomas-Müntzer-Schule nicht weiter durch die baufachliche Prüfung des BBL M-V verzögert wird, wurde auf die Möglichkeit des vorzeitigen Maßnahmebeginns verwiesen. Da für das Bauvorhaben Thomas-Müntzer-Schule bereits umfangreiche Vorbesprechungen stattgefunden haben, hat der BBL M-V die notwendige baufachliche Stellungnahme für einen vorzeitigen Maßnahmebeginn kurzfristig in Aussicht gestellt. Andernfalls ist davon auszugehen, dass voraussichtlich Mitte Juni dieses Jahres die baufachliche Prüfung des BBL in dieser Sache abgeschlossen sein dürfte. Die Verwaltung prüft kurzfristig die europaweite Ausschreibung der weiteren Planungsleistungen, damit im nächsten Schritt die Baugenehmigungsunterlagen beauftragt werden können.

Sanierung Schlauchturm Baustraße

Aufgrund des baulichen Zustandes des Schlauchturmes und seiner städtebaulichen Bedeutung wurde inzwischen die Förderung der Sanierung im Rahmen der Städtebauförderung durch das Ministerium für Wirtschaft, Bau und Tourismus in Aussicht gestellt. Für die Beantragung von Fördermitteln werden Planungsunterlagen und eine Kostenberechnung benötigt. Dafür werden zurzeit verschiedene Nutzungsmöglichkeiten geprüft und berechnet. In Frage kommen die Sanierung des Turmes ohne Nutzung und die Sanierung des Turmes mit der Nutzung als Stadtarchiv. Durch den damit verbundenen Umzug des Archivs vom Franz Parr Platz in den Schlauchturm wäre ein Anbau erforderlich.

Für die genannten 2 Varianten liegen inzwischen die Planungsunterlagen und Kostenberechnungen vor. Gegenwärtig erfolgen die Abstimmungen mit den Nachbarn, den Trägern öffentlicher Belange und der Bauaufsicht des Landkreises Rostock. Mit diesen Ergebnissen wird eine Beschlussvorlage für die Stadtvertretung erarbeitet.

Die Variante Sanierung des Turmes zur Nutzung als Zwischenarchiv wurde auf Grund der Einführung des DMS-Systems bereits von der Verwaltung verworfen.

...

Grundstücksverkauf

Im Baugebiet Hengstkoppelweg stehen zurzeit stehen noch 5 Grundstücke zum Verkauf. Mit der Vorbereitung zur Vermarktung des dritten Bauabschnitts wurde begonnen.

Schulverwaltungs- und Sozialamt

Sportförderung

Im Haushalt der Barlachstadt Güstrow sind für die Arbeit der Sportvereine im Kinder- und Jugendbereich freiwillige Leistungen in Höhe von 30.400 € eingestellt. Die Auszahlung der Zuschüsse für die Arbeit im Kinder- und Jugendbereich der Sportvereine ist bereits erfolgt.

Zurzeit trainieren 1.416 Kinder und Jugendliche in 19 Sportvereinen der Barlachstadt Güstrow. Der Güstrower Sportclub 09 steht mit 521 Kindern und Jugendlichen in Güstrow an erster Stelle, gefolgt vom Kampfkunstverein mit 176 Kindern und Jugendlichen und dem ATSV Güstrow mit 121 Kindern und Jugendlichen.

Datenabgleich Wohngeld

Der aktuelle Stand zum Datenabgleich Wohngeld ist der beigefügten Anlage zu entnehmen.

Hörschleife

Der Landkreis Rostock teilte am 28.04.2017 mit, dass mit der Erneuerung der Beschallungstechnik in den Kreistagssälen in Güstrow und Bad Doberan nun doch eine Hörschleife mit jeweils 5 Endgeräten installiert wurde. Damit scheidet die Möglichkeit einer gemeinsamen Nutzung mit dem Landkreis aus. Im Übrigen verweise ich auf die schriftliche Mitteilung an alle Stadtvertreter.

Schulanmeldungen Schuljahr 2017/2018

Die Anmeldungen für die 1. Klassen sind erfolgt und die Schuleignungstests wurden in den Schulen durchgeführt. Sowohl für die Klassenstufe 1 als auch für die Klassenstufe 5 sind Umlenkungen erforderlich. Derzeit laufen gerade die Umlenkungsverfahren. Eine vorläufige Übersicht zur den Schülerzahlen und Klassenbildungen erhalten Sie als Anlage zu diesem Bericht.

Stadtentwicklungsamt

Bebauungsplan Nr. 77 Altstadt Nord - Teilbereich A Stahlhof

Für die Erarbeitung des Bebauungsplans Nr. 77 Altstadt Nord - Teilbereich A Stahlhof ist die Erstellung von Gutachten zur Gefährdungsabschätzung und zur Tragfähigkeit des Bodens sowie von schalltechnischen Gutachten seit Herbst 2016 in Arbeit. Die Ergebnisse werden den Genehmigungsbehörden in einem Termin am 11.05.2017 vorgestellt.

Die Fraktionsvorsitzenden sowie der Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Wirtschaftsförderung und interessierte Mitglieder des Ausschusses für Bau- und Verkehr sollen im Rahmen einer Ausschusssitzung am 22.05.2017 über den Sachstand informiert werden.

Bebauungsplan Nr. 6 b - Suckow 1- Kattenberg- Suckower Tannen

Dieser Bebauungsplan ist rechtskräftig und ermöglicht die Errichtung von 25 Eigenheimen. Bislang verhindert die Ferngasleitung die Erschließung und Bebauung. Ich erwarte am Ende der 18. Kalenderwoche eine Aussage zu den Kosten der Leitungsumverlegung, um weitere Entscheidungen zur Vermarktung vorzubereiten.

Bebauungsplan Nr. 67 - Östlich Bredentiner Weg

Für die Erarbeitung des Bebauungsplans 67 - Östlich Bredentiner Weg wurde eine Eigentümerbefragung innerhalb des Gebietes und im Umkreis des Bebauungsplans durchgeführt. Von 41 befragten Eigentümern hat sich fast die Hälfte zurückgemeldet. Die Hinweise werden nach Möglichkeit in die Planung integriert. Des Weiteren ist die Erstellung eines Gutachtens zur Staub- und Geruchsentwicklung sowie eines Schalltechnischen Gutachtens notwendig. Dazu fand zunächst am 28.02.2017 ein Ortstermin auf dem Gelände der Ceravis AG mit den Planungsbüros statt. Zuarbeiten wie vorhandene Genehmigungen wurden von dem Betrieb/StALU MM abgefordert.

...

Bebauungsplan Nr. 87 - Glasewitzer Chaussee/Rövertannen

Für den Bebauungsplan Nr. 87 Glasewitzer Chaussee/Rövertannen wurden die Vermessungsleistungen abgeschlossen. Die digitale Bearbeitung für die Einarbeitung in das städtische GIS-System wurde in dieser Woche begonnen.

Errichtung barrierefreier Haltestellen mit Fahrgastunterständen, Querungshilfe und Gehwegreparatur in der Eisenbahnstraße

Bis auf die Montage von 2 Verkehrszeichen konnte am 26.04.2017 die Abnahme aller Leistungen erfolgen. Diese Restleistungen werden bis Mitte Mai abgearbeitet.

Bauvorhaben Hagemeisterstraße 1. BA

Nach der Winterunterbrechung und der Arbeitsaufnahme am 27.02.2017 sind nunmehr die Leistungen des Städtischen Abwasserbetriebes und der Stadtwerke Güstrow GmbH abgeschlossen. Für den Straßenbau sind die Frostschutz- und Tragschichten eingebaut und die Borde und Entwässerungsrinne gesetzt. Der Schwarzdeckeneinbau der Tragschicht im 2. Abschnitt beginnt ab dem 29. Mai. Im Anschluss erfolgt der komplette Deckeneinbau für den 1. und 2. Abschnitt dieses 1. BA. Die Fertigstellung der Gesamtmaßnahme ist für Anfang Juni geplant.

Bauvorhaben Hagemeisterstraße 2. BA

Die Arbeiten haben am 24.04.2017 mit dem Einrichten der Baustelle begonnen. Es ist vorgesehen, die Leistungen in 3 Abschnitten zu realisieren. Abgeschlossen ist die Aufnahme der Oberflächenbefestigung, einschließlich der Tragschichten, im 1. Drittel. Die Leistungen im Kanalbau für den Städtischen Abwasserbetrieb werden zurzeit ausgeführt.

Bauvorhaben Heinrich-Borwin-Straße 1.BA

Die Pflasterarbeiten für die Straße sind bis auf die Pflasterung des Überweges abgeschlossen. Der Asphalteinbau ist erfolgt. Der Fertigstellungstermin der Gesamtmaßnahme ist die 19. Kalenderwoche. Der Abnahmetag ist am 11.05.2017.

Bauvorhaben Heinrich-Borwin-Straße 2.BA

Der Auftrag wurde am 25.04.2017 an die Firma MEA Tief- und Rohrleitungsbau GmbH - Niederlassung Güstrow erteilt. Als Termin für den Baubeginn hat die Firma den 09.05.2017 angekündigt.

Bauvorhaben Philipp-Brandin-Straße

Die Arbeiten sind abgeschlossen. Die Abnahme der Maßnahme war am 11.04.2017 und Verkehrsfreigabe am 13.04.2017.

Kehrwieder

Die Bauarbeiten an der Erschließungsanlage haben begonnen.

Neugestaltung Schulhof Schule am Insee und Erschließungsmaßnahme Werner-Seelenbinder-Straße

Derzeit werden im 3. Teilbauabschnitt Arbeiten am Schulhof im Haupteingangsbereich und am neuen Parkplatz ausgeführt. Die Fertigstellung ist für den 31.05.2017 geplant.

Baumaßnahme Anleger 8, Schöninsel

Am 25. April 2017 wurde mit den Leistungen für den Wasserbau der Steg- und Slipanlage begonnen. Die Leistungen sollen bis zum 30.06.2017 abgeschlossen werden.

Reparatur- und Unterhaltungsarbeiten an Straßen, Wegen und Plätzen

Für die nachfolgenden Leistungen wurden Ausschreibungen durchgeführt und die Aufträge erteilt:

- Flickarbeiten und Rissanierungen auf Asphaltstraßen,
- Unterhaltungsarbeiten auf den ungebundenen Wegen und Straßen,
- Reparaturen an Straßenabläufen und Anschlussleitungen.

Die Abarbeitung erfolgt nach Witterung und Wirtschaftlichkeit.

...

Stadtbauhof

Forst

Im Güstrower Stadtwald wurden in den letzten Wochen umfangreiche Aufforstungen durchgeführt. Zu den 5.000 Eichen in Klueß, über die ich schon in der letzten Stadtvertretung berichtete, pflanzten städtische Mitarbeiter noch weitere 13.000 Bäume im Primer Wald, in Glasewitz und in den Heidbergen. Bis zum heutigen Tag wurden 1.200 Europäische Lärchen, 4.500 Douglasien 700 Eichen und 5.200 Fichten gepflanzt.

Ergänzt wurden die Weihnachtsbaumplantagen mit 1.400 Küstentannen.

Anlagen

- Bericht über den Stand der Erschließung und Vermarktung von Eigenheimbauplätzen in Eigentum der Stadt Güstrow
- Übersicht Bebauungsmöglichkeiten in B-Plangebiet
- Arbeitsstatistik Bürgerbüro I. Quartal 2017
- Übersicht Datenabgleiche Wohngeld
- Übersicht Wohngeld – I. Quartal 2017
- Übersicht – Vorläufige Schülerzahlen für das Schuljahr 2017/2018
- Eckwerte des Arbeitsmarktes – Stand April 2017

Bauplatzbericht 1. Quartal 2017

1. Städtische erschlossene Grundstücke (Stand 01.04.2017)

Folgende erschlossene städtische Grundstücke wurden im 1. Quartal 2017 veräußert oder stehen noch zur Bebauung zur Verfügung.

Grundstücke für die Bebauung mit Einfamilien-, Doppel- oder Reihenhäusern

- 1 Grundstück verkauft (Beim Wasserturm),
- 2 Grundstücke verkauft (Hengstkoppelweg BA 2.2)

- 1 Reihenhaushausgrundstück für 4 Häuser zum Verkauf beschlossen (Friedrich-Pogge Weg 2-5),
- 1 Grundstück zum Verkauf beschlossen (Demmlerstraße),
- 5 Grundstücke zum Verkauf beschlossen (5 x Hengstkoppelweg),

- 5 Grundstücke sofort verfügbar (5 x Hengstkoppelweg)

Grundstücke für die Mehrfamilienhausbebauung

- 1 Grundstück verkauft (Goldberger Straße 67)

- 1 Grundstück Beschluss zum Verkauf (Am Eicheneck 10)

- 1 Grundstück steht zur Bebauung zur Verfügung (Friedrich-Pogge-Weg 1)

2. Veräußerungen im Hengstkoppelweg und Pfahlweg

Bebauungsplan Nr. 11: Hengstkoppelweg (Stand: 01.04.2017)

Städtische Grundstücke:

- Im Bauabschnitt 2.1 wurde der Verkauf der Parzelle 2 beschlossen
- Im Bauabschnitt 2.2 wurden 3 Parzellen verkauft; 4 Parzellen zum Verkauf beschlossen und 5 stehen noch zur Verfügung
- Im 3. Bauabschnitt befinden sich 7 Parzellen die noch nicht sofort bebaubar sind, da die Erschließung noch nicht gesichert ist.

Private Grundstücke:

- 1. Bauabschnitt: 1 Parzelle

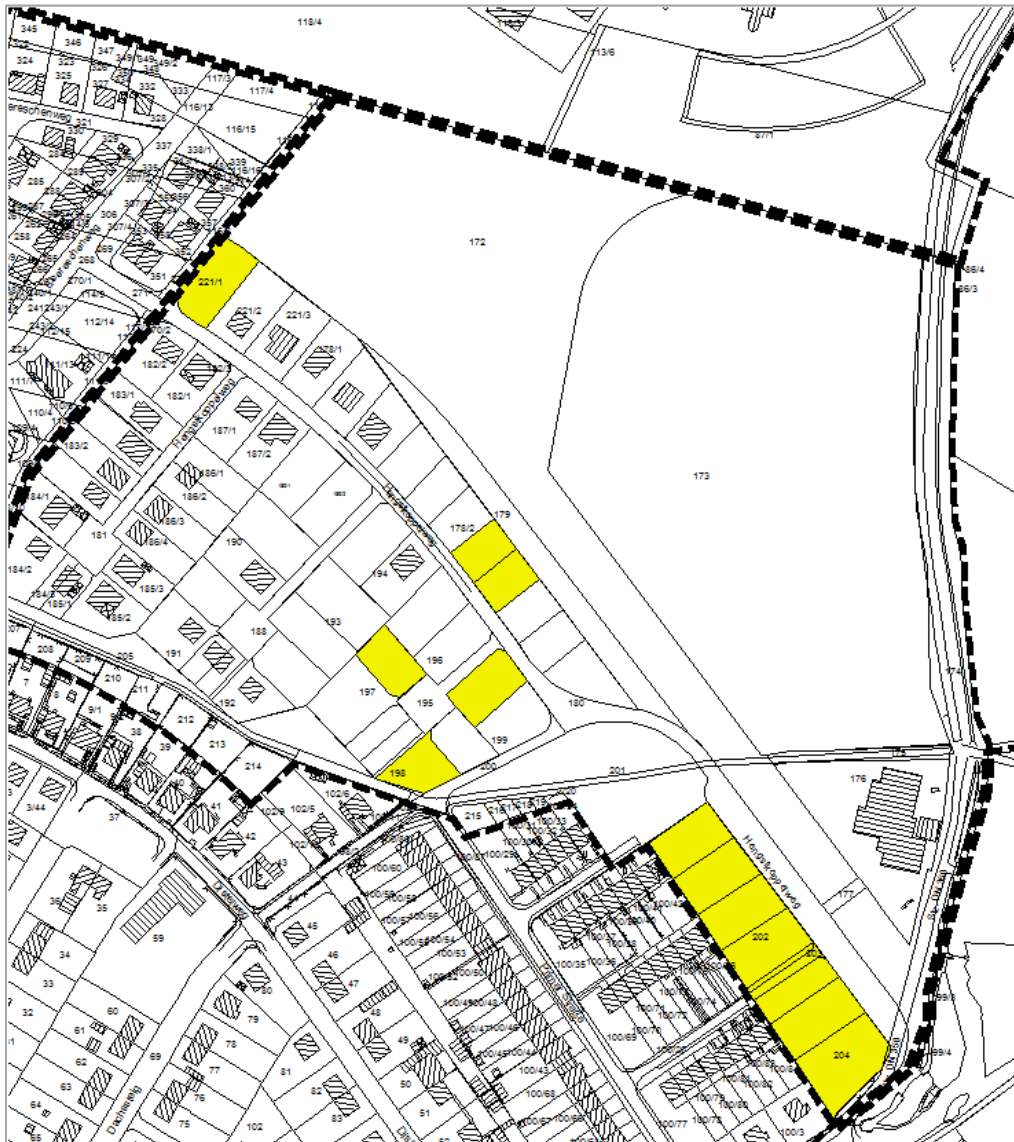


Abbildung 1: Bebauungsplan Nr. 11 Hengstkoppelweg: noch zur Verfügung stehende Flächen

Bebauungsplan Nr. 68: Pfahlweg (Stand: 01.04.2016)

Private Baugrundstücke:

Es stehen noch 8 Parzellen zur Verfügung.



Abbildung 2: Bebauungsplan Nr. 68 Pfahlweg: noch zur Verfügung stehende Flächen

Punkt 1 wurde vom Stadtamt, Punkt 2 vom Stadtamt und Stadtentwicklungsamt bearbeitet.



| Gemeinde | Projektname | rechtswirksam | | Planverfahren | | angedacht bzw. im FNP | | Segment in WE | | Bemerkungen |
|----------|--|---------------|----------------|---------------|-----|-----------------------|-----|---------------|------------|---|
| | | WE | WBF | WE | WBF | WE | WBF | EFH/DH/RH | MFH | |
| Güstrow | BP 1/I Suckow - Siedenlande Neufassung Teilbereich Rosenweg/ Güstrower Straße | 1 | 1.228 | | | | | 1 | | |
| | BP 06a-2. Ä Suckow 1 - Kattenberg- Dorfstraße | 12 | 9.728 | | | | | 12 | | von den 12 Baulücken sind - 9 erst mit der Erschließung über BP 06b realisierbar, - 3 anderweitig genutzt |
| | BP 06b Suckow 1 - Kattenberg - Suckower Tannen | 25 | 25.707 | | | | | 25 | | Umsetzung ruht bis zur Entscheidung Umverlegung Gasleitung, Erschließung noch nicht realisiert |
| | BP 07/I Bauhof - Neufassung | 21 | 10.568 | | | | | 5 | 16 | von den 8 Baulücken liegt für 4 bereits ein Kaufantrag vor, 3 sind bereits verkauft bzw. ist der Verkauf in den politischen Gremien, (plus 1 ha nicht erschlossene Fläche da anderweitig genutzt) |
| | BP 11-2. Ä - Hengstkoppelweg | 25 | 17.997 | | | | | 25 | | von den 25 Baulücken ist für - 13 Parzellen die Erschließung für 2017 in Vorbereitung, - 7 Parzellen die Erschließung noch nicht gesichert |
| | BP 19 Wallensteinstraße/ Schwarzer Weg | 2 | 1.391 | | | | | 2 | | von den 2 Baulücken ist 1 anderweitig genutzt |
| | BP 22 Distelberg | 8 | 1.532 | | | | | | 8 | 1 Parzelle |
| | BP 23 Kessinier Viertel Teilbereich A | 13 | 7.890 | | | | | 13 | | 4 Parzellen Mischgebiet, Erschließung noch nicht gesichert, aber: Erschließungsvertrag in den politischen Gremien |
| | BP 30a Westlich Ulrichstraße | 20 | 8.264 | | | | | | 20 | Erschließung für geplante WE im WA-Gebiet nicht gesichert; weitere WE im MI- Gebiet möglich |
| | BP 33/I Am Wall-Neufassung | 6 | 1.188 | | | | | | 6 | 1 Parzelle, derzeit anderweitig genutzt |
| | BP 38 Goldberger Straße/ Clara-Zetkin- Straße | 18 | 2.928 | | | | | | 18 | 3 Parzellen; MI-Gebiet |
| | BP 42 Rostocker Straße/ Querstraße | 94 | 20.731 | | | | | | 94 | 3 klassische Baulücken a ca. 3 WE; restliche Fläche nicht erschlossen; |
| | BP 68 Pfahlweg | 12 | 7.318 | | | | | 12 | | |
| | Gesamt | 257 | 116.470 | | | | | 95 | 162 | |

| | | | | | | | | | | |
|--|---------------------------------------|--|--|------------|----------------|--|--|------------|------------|---|
| | BP 2b Hasenwald/Schweriner Chaussee | | | 350 | 190.000 | | | 150 | 200 | Aufstellungsbeschluss, durch privaten Investor keine Aktivitäten |
| | BP 23 Kessiner Viertel | | | 20 | 7.500 | | | 10 | 10 | Bestandsgebiet, neben BP 23A, lediglich Potenzialfläche eines bestehenden und genutzten Garagenkomplexes, |
| | BP 67 - 1. Ä Östlich Bredentiner Weg | | | 60 | 59.000 | | | 60 | | in Teilen Bestandsgebiet mit aufgegebenen, nicht mehr nutzbarem Gebäudebestand; Planungsziel ist die Umwandlung eines gewerblichen, rechtswirksamen BP in WA- bzw. MI-Gebiete, aber: aufgrund Nähe zu getreideverarbeitenden Betrieb sind immissionschutzrechtliche Einschränkungen zu erwarten |
| | BP 77 Altstadt Nord - Teil A Stahlhof | | | 93 | 18.000 | | | | 93 | Wettbewerbsentwurf sieht unterschiedliche städtische Wohnformen vor, jedoch nicht das klassische, freistehende EFH |
| | Gesamt | | | 523 | 274.500 | | | 220 | 303 | |



| 0 Gemeinde | Projektname | rechtskräftig | | Planverfahren | | angedacht bzw. im FNP | | Segment in WE | | Bemerkungen |
|---------------|--|---------------|----------|---------------|----------|-----------------------|----------------|---------------|----------|--|
| | | WE | WBF | WE | WBF | WE | WBF | EFH/DH/RH | MFH | |
| | Lange Stege/Prahmstraße | | | | | 20 | 12.300 | 20 | | durch privaten Investor keine Aktivitäten |
| | Westlich Bärstammweg | | | | | 20 | 88.000 | 20 | | Außenbereichsflächen |
| | Sportplatz Fischerweg | | | | | 30 | 22.500 | 30 | | Aufgabe Sportplatzstandort derzeit in Prüfung |
| | östlich Magdalenenlust | | | | | 20 | 53.550 | 20 | | Bebaubarkeit eingeschränkt durch Inselseenähe |
| | zwischen BP 10 Magdalenenluster Weg und Verbindungsweg vom Fischerweg zum Pfahlweg | | | | | 200 | 144.000 | 200 | | in Teilen Bestandsgebiet mit teilweise aufgegebenen Gärtnerflächen, Garagenkomplex sowie Außenbereichsflächen, beschlossene Rahmenplanung liegt vor |
| | Schulstandort Hamburger Straße | | | | | 50 | 34.700 | 50 | | liegt im Stadtumbaugebiet Weststadt, aufgebener Schulstandort, im FNP Gemeinbedarfsfläche |
| | Erweiterung BP 68 | | | | | 35 | | 35 | | im FNP Grünfläche Zweckbestimmung Sportplatz, Standort wird aufgrund Schulsportplatzausbau nicht mehr benötigt |
| | Gesamt | 0 | 0 | 0 | 0 | 375 | 355.050 | 375 | 0 | |

| 2017/2018 | GS | | GS | | GS | | RS | | RS | | RS mit GS | | Summe Klassen | Summe Schüler | |
|--------------------|--------------|------------|--------------|------------|--------------|------------|------------|------------|-------------|------------|-------------|------------|---------------|---------------|--------------------------|
| | G.F.Kersting | | Fritz Reuter | | An der Nebel | | R.Wossidlo | | Th. Müntzer | | Am Inselsee | | | | |
| | Kl. | Sch. | Kl. | Sch. | Kl. | Sch. | Kl. | Sch. | Kl. | Sch. | Kl. | Sch. | | | |
| DFK 0 | | | 1 | 12 | | | | | | | 1 | 12 | 2 | 24 | |
| 1. Klasse | 2 | 64 | 3 | 79 | 2 | 53 | | | | | 3 | 56 | 10 | 252 | |
| Sprachheilklasse 1 | | | | | 1 | 12 | | | | | | | 1 | 12 | Erstklässler-Anmeldungen |
| V-Klassen | | | | | | | | | | | 1 | 7 | 1 | 7 | 271 |
| DFK 1 | | | 1 | 10 | | | | | | | 1 | 10 | 2 | 20 | |
| 2. Klasse | 2 | 55 | 3 | 73 | 2 | 50 | | | | | 3 | 58 | 10 | 236 | |
| Sprachheilklasse 2 | | | | | 1 | 13 | | | | | | | 1 | 13 | |
| V-Klassen | | | | | | | | | | | 1 | 9 | 1 | 9 | |
| DFK 2 | | | 1 | 12 | | | | | | | 1 | 14 | 2 | 26 | |
| LRS-Klassen 2 | | | 1 | 11 | | | | | | | | | 1 | 11 | |
| 3. Klasse | 2 | 42 | 3 | 64 | 2 | 49 | | | | | 3 | 66 | 10 | 221 | |
| V-Klassen | | | | | | | | | | | 1 | 5 | 1 | 5 | |
| Sprachheilklasse 3 | | | | | 1 | 11 | | | | | | | 1 | 11 | |
| LRS-Klassen 3 | | | 1 | 11 | | | | | | | | | 1 | 11 | |
| 4. Klasse | 2 | 50 | 3 | 70 | 2 | 47 | | | | | 3 | 67 | 10 | 234 | |
| Sprachheilklasse 4 | | | | | 1 | 8 | | | | | | | 1 | 8 | Summe GS |
| V-Klassen | | | | | | | | | | | 1 | 7 | 1 | 7 | 1107 |
| 5. Klasse R | | | | | | | 3 | 89 | 3 | 61 | 2 | 49 | 8 | 199 | |
| 6. Klasse R | | | | | | | 4 | 91 | 4 | 67 | 3 | 62 | 11 | 220 | |
| 7. Klasse R | | | | | | | 2 | 48 | 2 | 49 | 2 | 48 | 6 | 145 | |
| 8. Klasse R | | | | | | | 2 | 44 | 3 | 57 | 2 | 49 | 7 | 150 | Summe RS |
| 9. Klasse R | | | | | | | 2 | 35 | 3 | 41 | 2 | 39 | 7 | 115 | 936 |
| 10.Klasse R | | | | | | | 2 | 28 | 2 | 35 | 2 | 44 | 6 | 107 | |
| Summe | 8 | 211 | 17 | 342 | 12 | 243 | 15 | 335 | 17 | 310 | 32 | 602 | 101 | 2043 | |
| Kapazität | | 200 | | 378 | | 234 | | 322 | | 291 | | 719 | | | |
| Schuljahr 2016/17 | 8 | 192 | 17 | 321 | 12 | 234 | 14 | 320 | 15 | 313 | 33 | 597 | 100 | 1977 | |
| Zuwachs | | 19 | | 21 | | 9 | | 15 | | -3 | | 5 | -1 | 66 | |

Umlenkung erforderlich, da Gesamtkapazität überschritten

Umlenkung evtl. erforderlich, da Klassenstärke zu groß

Die Umlenkungsverfahren laufen derzeit.

Umlenkungen sind nach jetzigem Kenntnisstand nur noch an die "Schule am Inselsee" möglich.

Übersicht über die Höhe der
Rückforderungen und
Stand der Erstattungen der
Datenabgleiche (DA) 1 - 13**



Anlage
Informationsbericht 04.05.2017

| Rückfor- derungen auf Grund Einnahmen aus: | 1. DA | 2. DA | 3. DA | 4. DA | 5. DA | 6. DA | 7. DA | 8. DA | 9. DA | 10. DA | 11. DA | 12. DA | 13. DA |
|--|--------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-----------------------|------------------|------------------|-------------------|-------------------|-------------------|----------------------|
| | 115 Fälle | 12 Fälle | 21 Fälle | 19 Fälle | 15 Fälle | 34 Fälle | 21 Fälle | 5 Fälle | 9 Fälle | 17 Fälle | 28 Fälle | 5 Fälle | 15 Fälle |
| | 1220 Datensätze | (?) Datensätze | (?) Datensätze | 193 Datensätze | 152 Datensätze | 306 Datensätze | 225 Datensätze | 50 Datensätze | 81 Datensätze | 127 Datensätze | 656 Datensätze | 112 Datensätze | 155 Datensätze |
| Zinsen | | | | | | | | | | | | | |
| Fälle | 57 | 12 | 0 | 5 | 0 | 6 | 3 | 0 | 0 | 4 | 3 | 0 | 1 |
| Rückforderung | 32.130.- € | 5.580.- € | --- | 1.162.- € | --- | 3.754.- € | 34.- € | --- | --- | 252.- € | 378.- € | --- | --- |
| erstattet* | 32.130.- € | 5.580.- € | --- | 1.162.- € | --- | 3.754.- € | 34.- € | --- | --- | 252.- € | 378.- € | --- | --- |
| Nebenjob | | | | | | | | | | | | | |
| Fälle | 54 | 6 | 17 | 13 | 11 | 16 | 14 | 3 | 7 | 13 | 18 | 4 | 14 |
| Rückforderung | 59.566.- € | 424.- € | 8.449.- € | 6.275.- € | 2.121.- € | 6.441.- € | 2.504.- € | 669.- € | 1.833.- € | 1.958.- € | 4.051.- € | 22.- € | 2.346.- € |
| erstattet* | 31360,69 € | 424.- € | 7.255.- € | 5.509.- € | 2.121.- € | 5.157.- € | 2493.- € ¹ | 669.- € | 1.653.- € | 1.958.- € | 2.887.- € | 22.- € | 211.- € ² |
| Rente | | | | | | | | | | | | | |
| Fälle | 4 | 0 | 1 | 1 | 0 | 9 | 0 | 0 | 1 | 0 | 2 | 0 | 0 |
| Rückforderung | 5.446.- € | --- | 3.049.- € | 150.- € | --- | 1.560.- € | --- | --- | 210.- € | --- | 596.- € | --- | --- |
| erstattet* | 2.138.- € | --- | 3.049.- € | 150.- € | --- | 1.560.- € | --- | --- | 210.- € | --- | --- | --- | --- |

**Übersicht über die Höhe der
Rückforderungen und
Stand der Erstattungen der
Datenabgleiche (DA) 1 - 13****



Anlage
Informationsbericht 04.05.2017

| SGB II | | | | | | | | | | | | | |
|---------------|--------------|----------------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|---------------|---------------|---------------|---------------|
| Fälle | 0 | 6 | 3 | 0 | 4 | 3 | 4 | 2 | 1 | 0 | 5 | 1 | 0 |
| Rückforderung | --- | 603.- € | 342.- € | --- | 413.- € | 534.- € | 2.282.- € | 525.- € | 46.- € | --- | 625.- € | 147.- € | --- |
| erstattet* | --- | 118.- € ¹ | 342.- € | --- | 413.- € | 534.- € | 1.928.- € | 353,01 € | 46.- € | --- | 625.- € | 147.- € | --- |
| | 1. DA | 2. DA | 3. DA | 4. DA | 5. DA | 6. DA | 7. DA | 8. DA | 9. DA | 10. DA | 11. DA | 12. DA | 13. DA |

Die Bearbeitung der Datenabgleiche 5, 10 und 12 ist vollständig abgeschlossen.

Die schattierten Felder kennzeichnen alle in der Bearbeitung abgeschlossenen Teilbereiche.

Die hohen Differenzen zwischen Rückforderungen und Erstattungen im 1. DA sind darin begründet, dass allein Forderungen in Höhe von rund 18.000.- € befristet niedergeschlagen wurden. Durch ein Widerspruchsverfahren ist des Weiteren eine Rückforderung in Höhe von 13.158.- € offen.

Die restlichen dargestellten Differenzen (außer 13. DA) werden durch Ratenzahlung getilgt.

Legende:

* Stand der Rückzahlungen per 27.04.2017

** Derzeit ist bereits der 14. Datenabgleich in Bearbeitung.

¹ Differenz sind Niederschlagungen, im 7. DA eine unbefristete

² Der 13. DA ist noch auf Grund der einzuhaltenden Fristen in Bearbeitung. Teilweise sind aus dem genannten Grund die Rückforderungsbescheide noch nicht erlassen.



| Monat | Anzahl der Fälle insgesamt | Zahlfälle Mietzuschuss | Zahlfälle Lastenschuss | Zahlfälle gesamt | Gesamtsumme der lfd. Zahlungen | davon Zahlung Mietzuschuss | dav. Zahlung Lastenschuss | durchschnittliches Wohngeld | Rückforderungen aktuell |
|-----------|----------------------------|------------------------|------------------------|------------------|--------------------------------|----------------------------|---------------------------|-----------------------------|-------------------------|
| Januar | 3.803 | 764 | 12 | 776 | 91.108,85 € | 89.226,85 € | 1.882,00 € | 117,41 € | 39.825,93 € |
| Februar | 3.768 | 728 | 13 | 741 | 88.033,00 € | 85.258,00 € | 2.775,00 € | 118,80 € | 41.543,93 € |
| März | 3.736 | 752 | 13 | 765 | 87.517,36 € | 85.214,36 € | 2.303,00 € | 114,40 € | 39.198,61 € |
| April | | | | 0 | | | | | |
| Mai | | | | 0 | | | | | |
| Juni | | | | 0 | | | | | |
| Juli | | | | 0 | | | | | |
| August | | | | 0 | | | | | |
| September | | | | 0 | | | | | |
| Oktober | | | | 0 | | | | | |
| November | | | | 0 | | | | | |
| Dezember | | | | 0 | | | | | |
| | 11.307 | 2.244 | 38 | 2282 | 266.659,21 € | 259.699,21 € | 6.960,00 € | 116,87 € | |



| | | 1. Quartal | 2. Quartal | 3. Quartal | 4. Quartal | Gesamt 2017 |
|---------------------|--------------------------------|------------|------------|------------|------------|----------------|
| Anmeldungen | angem. Personen HAW/AW | 402 | | | | 402 |
| | Anmeldung von Amts wegen | 1 | | | | 1 |
| | angem. Personen NEW | 23 | | | | 23 |
| | Umzüge | 576 | | | | 576 |
| | Statuswechsel HAW->NEW | 9 | | | | 9 |
| | Statuswechsel NEW->HAW | 5 | | | | 5 |
| | Statuswechsel von Amts wg. | | | | | |
| Abmeldungen | abgemeldete Personen | 307 | | | | 307 |
| | Abmeldung von Amts wg. | 32 | | | | 32 |
| standesamtl. Vorg. | Geburten | 73 | | | | 73 |
| | Eheschließungen | 14 | | | | 14 |
| | Ehescheidungen | 21 | | | | 21 |
| | Lebenspartnerschaft | | | | | |
| | Aufhebung Lebenspartn. | | | | | |
| | Sterbefälle | 150 | | | | 150 |
| | Namensänderung | 38 | | | | 38 |
| Sperrn | Auskunfts- und Überm.sperren | 52 | | | | 52 |
| | bedingte Sperrvermerke | 71 | | | | 71 |
| Staatsangehörigkeit | Einbürgerung | | | | | |
| | dt. Staatsangeh. nach 4/40b | | | | | |
| | Ändern der Staatsang. | 13 | | | | 13 |
| | Verlust weit. Staatsang. | | | | | |
| | Verlust dt. Staatsang. | | | | | |
| | Nachweis dt. Staatsang. | | | | | |
| | EU-Bürger | | | | | |
| | Antrag Europawahl | | | | | |
| Suchvermerke | | | | | | |
| Korrektur MR | | 844 | | | | 844 |
| BZR | Anträge Führungszeugnis | 350 | | | | 350 |
| | Auskunft GZR | 15 | | | | 15 |
| | | | | | | |
| Religion | Kircheneintritt | 11 | | | | 11 |
| | Kirchenaustritt | 8 | | | | 8 |
| | Konfessionswechsel | 5 | | | | 5 |
| Dokumente | PA (davon Ersatz-PA) | 429 | | | | 429 |
| | Anschriftenänderung | 519 | | | | 519 |
| | nPa - PIN-Vergabe | 11 | | | | 11 |
| | nPa - Einschalten eID | 1 | | | | 1 |
| | nPa - Ausschalten eID | 320 | | | | 320 |
| | nPa - Sperren eID | 128 | | | | 128 |
| | nPa - Entsperrn eID | 1 | | | | 1 |
| | nPa - Statusabfragen eID | | | | | |
| | Reisepässe | 187 | | | | 187 |
| | vorl. PA | 74 | | | | 74 |
| | vorl. RP | 4 | | | | 4 |
| | Kinderreisepass | 42 | | | | 42 |
| | Änderungen RP/KA | 9 | | | | 9 |
| | Verlustanzeige (davon Diebst.) | 67 (4) | | | | 67 (4) |
| | Wiederauffindung | 6 | | | | 6 |
| | Vernichtung | 473 | | | | 473 |
| | Befreiung Ausweispflicht | 20 | | | | 20 |



| | | 1. Quartal | 2. Quartal | 3. Quartal | 4. Quartal | Gesamt 2017 |
|-----------|---------------------------|------------|------------|------------|------------|----------------|
| UB-Schein | insgesamt | 18 | | | | 18 |
| | Erstuntersuchung | 17 | | | | 17 |
| | erste Nachuntersuchung | 1 | | | | 1 |
| | weitere Nachuntersuch. | | | | | |
| | ausserordentliche Unters. | | | | | |
| | Unters. auf Anordnung | | | | | |
| | Unters. wg. Arbeitgeberw. | | | | | |
| | Ersatzausstellungen | | | | | |
| Auskünfte | Vollauskunft | 6894 | | | | 6894 |
| | einfache MRA | 216 | | | | 216 |
| | erweiterte MRA | 15 | | | | 15 |
| | Behördenauskunft | 771 | | | | 771 |
| | Sicherheitsbehörde | | | | | |
| | Listenauskunft Behörde | 3 | | | | 3 |
| | Melddatensatz | | | | | |
| | Blitzauskunft | 26 | | | | 26 |
| | Kurzauskunft | | | | | |
| | einfache Archivauskunft | | | | | |
| | erweiterte Archivauskunft | | | | | |
| | Auskunft Wohnungsgeber | | | | | |
| | sonstige | 89 | | | | 89 |
| ZIVIT | Richtigst. ZIVIT (500) | 4 | | | | 4 |
| | Richtigst. ZIVIT (502) | 12 | | | | 12 |
| | Richtigst. ZIVIT (504) | 13 | | | | 13 |
| | Richtigst. ZIVIT (514) | | | | | |
| KM | abgeschlossene Fälle | 47 | | | | 47 |

Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Agentur für Arbeit Rostock - Geschäftsstellenbezirk Güstrow
 April 2017

Die Arbeitslosigkeit hat sich von März auf April um 235 auf 3.215 Personen verringert. Das waren 462 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im April 8,9%; vor einem Jahr belief sie sich auf 10,1%. Dabei meldeten sich 826 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 93 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 1.065 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+132). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 3.436 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 389 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 3.760 Abmeldungen von Arbeitslosen (+216).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im April geringfügig gesunken, und zwar um 1 auf 330; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 55 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im April 117 neue Arbeitsstellen, 20 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 499 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 107.

| Merkmale | Apr 2017 | Mrz 2017 | Feb 2017 | Veränderung gegenüber | | | | | |
|---------------------------------------|----------|----------|----------|-----------------------|-------|------------------------------|-------|----------|----------|
| | | | | Vormonat | | Vorjahresmonat ¹⁾ | | | |
| | | | | | | Apr 2016 | | Mrz 2016 | Feb 2016 |
| | | | | absolut | in % | absolut | in % | in % | in % |
| Bestand an Arbeitssuchenden | | | | | | | | | |
| Insgesamt | 6.337 | 6.515 | 6.730 | -178 | -2,7 | -513 | -7,5 | -6,6 | -5,5 |
| Bestand an Arbeitslosen | | | | | | | | | |
| Insgesamt | 3.215 | 3.450 | 3.809 | -235 | -6,8 | -462 | -12,6 | -11,2 | -6,5 |
| 57,0% Männer | 1.832 | 1.963 | 2.231 | -131 | -6,7 | -219 | -10,7 | -11,5 | -6,3 |
| 43,0% Frauen | 1.383 | 1.487 | 1.578 | -104 | -7,0 | -243 | -14,9 | -10,8 | -6,8 |
| 8,1% 15 bis unter 25 Jahre | 259 | 283 | 306 | -24 | -8,5 | -38 | -12,8 | -11,3 | -7,0 |
| 1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre | 51 | 55 | 67 | -4 | -7,3 | -11 | -17,7 | -14,1 | - |
| 38,3% 50 Jahre und älter | 1.231 | 1.319 | 1.468 | -88 | -6,7 | -210 | -14,6 | -14,2 | -8,3 |
| 24,6% dar. 55 Jahre und älter | 792 | 834 | 917 | -42 | -5,0 | -84 | -9,6 | -8,6 | -3,4 |
| 38,8% Langzeitarbeitslose | 1.248 | 1.296 | 1.344 | -48 | -3,7 | -15 | -1,2 | 1,5 | 5,6 |
| 4,0% Schwerbehinderte | 127 | 122 | 131 | 5 | 4,1 | -4 | -3,1 | -10,9 | 0,8 |
| 7,7% Ausländer | 246 | 219 | 215 | 27 | 12,3 | 66 | 36,7 | 30,4 | 24,3 |
| Zugang an Arbeitslosen | | | | | | | | | |
| Insgesamt | 826 | 808 | 852 | 18 | 2,2 | 93 | 12,7 | -3,9 | -12,1 |
| dar. aus Erwerbstätigkeit | 187 | 210 | 266 | -23 | -11,0 | -33 | -15,0 | -9,1 | -14,2 |
| aus Ausbildung/sonst. Maßnahme | 315 | 262 | 202 | 53 | 20,2 | 103 | 48,6 | -5,4 | -29,6 |
| 15 bis unter 25 Jahre | 136 | 124 | 132 | 12 | 9,7 | 37 | 37,4 | -17,9 | -17,0 |
| 55 Jahre und älter | 105 | 99 | 112 | 6 | 6,1 | 18 | 20,7 | -2,0 | -21,1 |
| seit Jahresbeginn | 3.436 | 2.610 | 1.802 | x | x | -389 | -10,2 | -15,6 | -19,9 |
| Abgang an Arbeitslosen | | | | | | | | | |
| Insgesamt | 1.065 | 1.159 | 912 | -94 | -8,1 | 132 | 14,1 | 13,2 | -3,8 |
| dar. in Erwerbstätigkeit | 384 | 365 | 207 | 19 | 5,2 | -1 | -0,3 | 8,6 | -25,3 |
| in Ausbildung/sonst. Maßnahme | 336 | 377 | 279 | -41 | -10,9 | 88 | 35,5 | 31,4 | -2,4 |
| 15 bis unter 25 Jahre | 154 | 139 | 141 | 15 | 10,8 | 42 | 37,5 | -9,7 | 34,3 |
| 55 Jahre und älter | 158 | 194 | 133 | -36 | -18,6 | 18 | 12,9 | 32,9 | -4,3 |
| seit Jahresbeginn | 3.760 | 2.695 | 1.536 | x | x | 216 | 6,1 | 3,2 | -3,2 |
| Arbeitslosenquoten bezogen auf | | | | | | | | | |
| alle zivilen Erwerbspersonen | 8,9 | 9,5 | 10,5 | x | x | x | 10,1 | 10,7 | 11,2 |
| Männer | 9,6 | 10,2 | 11,6 | x | x | x | 10,7 | 11,6 | 12,4 |
| Frauen | 8,1 | 8,7 | 9,2 | x | x | x | 9,5 | 9,7 | 9,9 |
| 15 bis unter 25 Jahre | 10,9 | 11,9 | 12,8 | x | x | x | 11,3 | 12,1 | 12,5 |
| 15 bis unter 20 Jahre | 6,8 | 7,4 | 9,0 | x | x | x | 8,9 | 9,2 | 9,6 |
| 50 bis unter 65 Jahre | 8,6 | 9,2 | 10,2 | x | x | x | 10,4 | 11,1 | 11,6 |
| 55 bis unter 65 Jahre | 9,7 | 10,2 | 11,2 | x | x | x | 11,4 | 11,9 | 12,4 |
| abhängige zivile Erwerbspersonen | 9,7 | 10,4 | 11,5 | x | x | x | 11,0 | 11,6 | 12,2 |
| Gemeldete Arbeitsstellen | | | | | | | | | |
| Zugang | 117 | 132 | 176 | -15 | -11,4 | 20 | 20,6 | 13,8 | 79,6 |
| Zugang seit Jahresbeginn | 499 | 382 | 250 | x | x | 107 | 27,3 | 29,5 | 39,7 |
| Bestand | 330 | 331 | 302 | -1 | -0,3 | 55 | 20,0 | 15,3 | 11,9 |

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit